



|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>Bericht</b>  | Geschäftsbereich                          | Soziales, Jugend, Schule und Integration                          |
|   | Ressort / Stadtbetrieb                    | Stadtbetrieb 206 - Schulen  |
|   | Bearbeiter/in<br>Telefon (0202)<br>E-Mail | Juliane Stelter<br>563 7128<br>juliane.stelter@stadt.wuppertal.de |
|   | Datum:                                    | 24.03.2026  |
|   | <b>Drucks.-Nr.:</b>                       | <b>VO/0359/26</b><br>öffentlich                                   |
| Sitzung am  | Gremium                                   | Beschlussqualität   |
| <b>29.04.2026</b>   | <b>Ausschuss für Schule und Bildung</b>   | <b>Entgegennahme o. B.</b>  |
| <b>Ergebnis Anmeldeverfahren an weiterführenden Schulen Schuljahr 2026/27</b> |   |   |

## Grund der Vorlage

Bericht über das Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2026/27.

## Beschlussvorschlag

Der Bericht über das Ergebnis des Anmeldeverfahrens zur Klasse 5 an den weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2026/27 wird ohne Beschluss entgegengenommen (Anlage 1-5).

## Unterschrift

Fr. Berg

## Begründung

Der Schulträger hat zum Schuljahr 2026/27 ein vorgezogenes Anmeldeverfahren für alle Schulformen durchgeführt.

Die Anmeldetermine für alle Schulformen starteten am Samstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse. Im Rahmen des Anmeldeverfahrens nahmen rund 3.200 Schüler\*innen teil. In der ersten Anmelderunde konnten rund 2.850 Schüler\*innen an ihrer Wunschschule aufgenommen werden. Rund 350 Schüler\*innen konnten an ihrer Wunschschule nicht aufgenommen werden. Davon wurden rund 290 Schüler\*innen an den Gesamtschulen und rund 50 Schüler\*innen an Gymnasien abgelehnt. In der ersten Anmelderunde wurden keine Zweit- und Drittwünsche abgefragt. Abgelehnte Schüler\*innen

konnten in der zweiten Anmeldeunde an den Schulen mit freien Plätzen angemeldet werden.

An der zweiten Anmeldeunde nahm keine Gesamtschule teil. Überhänge gab es nur an den Realschulen. In einer gemeinsamen Sitzung von Schulleitungen, Schulträger und Schulaufsicht wurden die in der 2. Anmeldeunde abgelehnten Schüler\*innen unter Berücksichtigung ihrer Zweit- und Drittwünsche koordiniert. Der Schulträger konnte allen Schüler\*innen, die an dem Anmeldeverfahren teilgenommen haben, bis zum vorgeschriebenen Abschluss des Anmeldeverfahrens (20.03.2026) ein Schulplatzangebot machen. Damit konnte die rechtlich vorgegebene 6-Wochen-Frist eingehalten werden.

Um alle Schüler\*innen, die am Anmeldeverfahren teilgenommen haben, mit einem Schulplatz versorgen zu können, mussten fünf Mehrklassen gebildet werden. Im Rahmen der ersten Anmeldeunde wurden Mehrklassen an den Gesamtschulen Barmen und Pina-Bausch, den Gymnasien am Kothen und Carl-Fuhlrott sowie an der Friedrich-Bayer-Realschule gebildet.

Die Erich-Fried-Gesamtschule hat im Rahmen ihrer temporären Zügigkeitserweiterung sieben Klassen im fünften Jahrgang gebildet.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Es handelt sich um eine schulorganisatorische Maßnahme, die keine Auswirkungen auf das Klima hat.

### **Anlagen**

Anlage 1 Anmeldungen und Aufnahmen für das Schuljahr 2026/27

Anlage 2 Aufnahmen HS Schulformempfehlung

Anlage 3 Aufnahmen RS Schulformempfehlung

Anlage 4 Aufnahmen Gym Schulformempfehlung

Anlage 5 Aufnahmen Ges Schulformempfehlungen